

Nr.		Seite
7. 22. I. 64 V ZR 25/62	Grundbuchberichtigungsanspruch auf Löschung einer zur Eigentümergrundschuld gewordenen Hypothek. Kein Zurückbehaltungsrecht des Lösungsverpflichteten wegen Verwendungen auf das mit der Hypothek belastete Grundstück	30
8. 29. I. 64 V ZR 23/63	Legt der Beklagte gegen ein Urteil, durch das unter Abweisung des Hauptantrages nach dem Hilfsantrag erkannt ist, Berufung ein, so fällt der Hauptantrag dem Berufungsgericht nicht an	38
9. 24. X. 63 KVR 3/62	(Beschl.) 1. Widerspruch gegen die Anmeldung eines Rabattkartells (§ 3 Abs. 3 GWB) kann auch auf Vorliegen eines Mißbrauchs i. S. des § 12 Abs. 1 Nr. 1 GWB gestützt werden. 2. Ausschluß des letzten noch wirksamen Wettbewerbs auf einem oligopolistischen Markt durch ein Rabattkartell kann Mißbrauch i. S. des § 12 Abs. 1 Nr. 1 GWB sein . .	42
10. 6. XI. 63 I b ZR 37/62	Unlauterer Wettbewerb durch maßstabgetreuen Nachbau von auf Fortsetzungsbedarf zugeschnittenen Spielbausteinen	55
11. 5. XII. 63 KVR 1/63	(Beschl.) 1. Zum Nachweis ungerechtfertigt unterschiedlicher Behandlung i. S. des § 3 Abs. 3 Nr. 3 GWB. 2. Zur Frage der Beeinträchtigung von Rechten i. S. des § 75 Abs. 1 GWB	61
12. 3. II. 64 II ZB 6/63	(Beschl.) Keine vormundschaftsgerichtliche Genehmigung für Beitritt eines Minderjährigen zu eGmbH	71
13. 11. II. 64 VI ZR 271/62	Ausschluß des Forderungsüberganges aus § 1542 RVO bei Schädigungen unter Familienangehörigen, die in häuslicher Gemeinschaft leben	79

Bern

HEFT 1

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES
HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN
DES GERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

ENTSCHEIDUNGEN
DES BUNDESGERICHTSHOFES
IN ZIVILSACHEN

41. BAND

2-103



1964

CARL HEYMANNS VERLAG KG
KÖLN · BERLIN

INHALT

Nr.		Seite
1. 18. XII. 63 IV ZR 97/63	Beginn des Laufes der Frist für den Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, wenn das zunächst versagte Armenrecht auf Gegenvorstellungen bewilligt wird	1
2. 18. XII. 63 IV ZR 263/63	Unzulässigkeit der nach §§ 546, 547 ZPO nicht statthaften Revision in Ehesachen, die von der Beklagten eingelegt ist, um den Kläger zu veranlassen, die Klage zurückzunehmen	3
3. 8. I. 64 VIII ZR 133/62	Löst der Pächter eines Landgutes seinen Betrieb durch Einzelverwertung des Inventars auf, so behält das Pachtkreditinstitut, dem das Inventar verpfändet ist, das Pfandrecht an den Wirtschaftsfrüchten, die bei Entstehung seines Pfandrechts zur Fortführung des Betriebes erforderlich waren. Kein gesetzliches Pfandrecht für den Lieferanten von Saatgut und Düngemitteln	6
4. 14. I. 64 I a ZR 95/63	Bei Verbindung von Selbstbeschränkung des Patentinhabers mit Rücknahme der weitergehenden Nichtigkeitsklage ist Prüfung des Restanspruchs auf Neuheit, Fortschritt und Erfindungshöhe unzulässig	13
5. 15. I. 64 VIII ZR 236/62	1. Wird die Bestellung eines Rechts an einem Grundstück angefochten, so ist für die Kenntnis des Anfechtungsgegners von der Zahlungseinstellung der Zeitpunkt der Eintragung des Rechts im Grundbuch maßgebend. 2. Zur Frage, wann bei einer Anfechtung nach § 30 KO dem Anfechtungsgegnern die Kenntnis seines in der Geschäftsleitung des Schuldners tätigen Vertrauensmannes als eigene zuzurechnen ist	17
6. 22. I. 64 V ZR 37/62	1. Testamentsauslegung durch Testamentsvollstrecker. 2. Gegenstandslosigkeit einer Testamentsvollstreckerernennung durch das Nachlaßgericht nach Ausführung aller Testamentsvollstreckeraufgaben; Nachprüfung durch das Prozeßgericht	23